

Weindorf Atmosphäre in Mückenloch - Musikverein feierte Herbstfest -



Mit viel Arbeit und Aufwand ist es dem Mückenlocher Musikverein wieder einmal gelungen, der Kirchberghalle ein besonderes Ambiente zu verleihen.

Den Besuchern hat die herbstlich geschmückte Halle spürbar gut gefallen, wozu sicher auch das jahreszeitlich abgestimmte kulinarische Angebot, seinen Beitrag leistete.

Vorsitzender Bernd Hoffmann konnte bei seiner Begrüßung den stellvertretenden Ortsvorsteher Gerhard Scholz, den Dilsberger Ortsvorsteher Stefan Wiltschko, einige Stadt- und Ortschaftsräte, das 90 – jährige Vereinsmitglied August Schwender, sowie den Blasmusik Kreisvorsitzenden Georg Werkmann aus Sinsheim begrüßen. Weiter informierte Bernd Hoffmann die Gäste über einen erfolgreichen Auftritt der Trachtenkapelle am letzten Wochenende in der tschechischen Partnerstadt „Jindr. Hradec“, wo sich die Mückenlocher Kapelle als würdiger Vertreter der Stadt Neckargemünd präsentierte.

Als Mittelpunkt des Abends standen unter anderem Ehrungen von langjährigen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern auf dem Programm. Georg Werkmann konnte die beiden Musiker Timo Gärtner für 20 Jahre und Michael Scheffler für 10 Jahre, ehren. In seiner Laudatio bemerkte der Kreisvorsitzende mit launischen Worten, dass sich in der heutigen Zeit Kommunen glücklich schätzen dürfen, wenn das kulturelle Gemeinwesen von einem örtlichen Musikverein unterstützt und geprägt wird.

Anschließend konnte Bernd Hoffmann eine große Anzahl Mitglieder für 10,20,30,40 und 50 Jahre Vereinstreue ehren. Der ehemalige und langjährige 1. Vorsitzende Franz Spero wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Hoffmann ließ die Vorstandszeit von Franz Spero kurz Revue passieren und erinnerte an die großen musikalischen Erfolge, welche die Kapelle in dieser Ära erreicht hat.

Zur Auflockerung des Abends haben sich die beiden kessenen Bardamen, „die zwee vun de Korngass“ (Christiane Orth und Doris Scholl), zu Wort gemeldet und das weibliche Geschlecht animiert, ihre Rezepte zum neuen „Mückenlocher Kochbuch“ zur Verfügung zu stellen.

Absoluter Höhepunkt des Abends war jedoch die Trachtenkapelle unter ihrem Dirigenten Karlheinz Dörner. Ihm ist es zu verdanken, dass sich die Kapelle in relativ kurzer Zeit wieder zu einem ganz hervorragenden Ensemble gemausert hat. Ganz besonders gut angekommen sind an diesem Abend die Saxophon – Solos, welche der Dirigent selbst, mit viel Können und großer Leidenschaft zum Vortrag brachte. Bunt war er, der musikalische Reigen, der von der herkömmlichen Blasmusik über Oldies und Evergreens, bis hin zu moderner Musik für jeden etwas geboten hat.

Bei der Verlosung war Hilde Haremsa die glückliche Gewinnerin, sie darf mit Ihrem Otto vier Tage die Hauptstadt Berlin inspizieren.

Einziger Beigeschmack dieser gelungenen Veranstaltung war der Besuch, der doch etwas zu wünschen übrig ließ. Bleibt zu hoffen, dass sich die Verantwortlichen dadurch nicht entmutigen lassen und im nächsten Jahr einen weiteren Versuch starten werden.

Robert Brenner

Mehr Bilder gibts in der [Bildergalerie](#)





Fenster schliessen